

Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 02.02.2021

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:55 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Bausewein
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift	
3.1.	aus der Sitzung vom 11.08.2020	
3.2.	aus der Sitzung vom 01.09.2020	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 5.1. | Vertagung vom 12.01.2020
Ausstattung der Fraktionen mit DSGVO konformen Geräten für Remote-Modus
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Präger
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 2108/20 |
| 5.1.1. | Ausstattung der Fraktionen mit DSGVO konformen Geräten für Remote-Modus - Nachfragen
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Präger
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeisters | 0058/21 |
| 6. | Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates | |
| 6.1. | Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO iV.m. §§ 1 ff. Thür-EBBG "Erhalt der Garagenanlage der Garagengemeinschaft Erfurt Schwarzbürger Straße e.V." - Entscheidung über die Zulässigkeit (§ 7 Abs. 3 ThürEBBG)
BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
hinzugezogen: Vertrauensperson des Einwohnerantrages | 2418/20 |
| 6.2. | Entscheidung über das Zustandekommen des Bürgerbegehrens "Radentscheid Erfurt"
BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
hinzugezogen: Vertrauensperson des Bürgerbegehrens | 0066/21 |
| 7. | Informationen | |
| 7.1. | Regelmäßige Berichterstattung zur Corona-Pandemie (Beschluss 2098/20 des Stadtrates vom 11.11.2020)
BE: Oberbürgermeister | |
| 7.2. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung verwies er auf das mit der Einladung versendete Schutzkonzept mit den Hygienebestimmungen aufgrund der Bestimmungen der Thüringer SARS-CoV-2 Eindämmungsmaßnahmenverordnung in der jeweils gültigen Fassung zur Durchführung der Sitzung des Ausschusses im Ratssitzungssaal.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift

3.1. aus der Sitzung vom 11.08.2020

genehmigt Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

3.2. aus der Sitzung vom 01.09.2020

genehmigt Ja 3 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten gab es keine.

5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. **Vertagung vom 12.01.2020** 2108/20
Ausstattung der Fraktionen mit DSGVO konformen Gerä-
ten für Remote-Modus
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Präger
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, rief in Anwesenheit eines Vertreters des Amtes für Datenverarbeitung die Tagesordnungspunkte 5.1. und 5.1.1. zur gemeinsamen Beratung auf.

Der Fragesteller Herr Präger, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, bedankte sich für die Beantwortungen und verwies auf die Fortschreibung und den verstandenen Subtext im Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Digitalisierung.

Mit dem Verweis auf die derzeitige Corona-Pandemie unterstrich der Oberbürgermeister die Wichtigkeit des Digitalisierungsprozesses.

zur Kenntnis genommen

- 5.1.1. **Ausstattung der Fraktionen mit DSGVO konformen Gerä-** 0058/21
ten für Remote-Modus - Nachfragen
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Präger
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeisters

siehe Tagesordnungspunkt 5.1.

zur Kenntnis genommen

6. **Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates**

- 6.1. **Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO iV.m. §§ 1 ff. Thür-** 2418/20
EBBG "Erhalt der Garagenanlage der Garagengemeinschaft
Erfurt Schwarzburger Straße e.V." - Entscheidung über die
Zulässigkeit (§ 7 Abs. 3 ThürEBBG)
BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
hinzugezogen: Vertrauensperson des Einwohnerantrages

Gegen das Rederecht der eingeladenen Vertrauensperson erhob sich kein Widerspruch.

Die Vertrauensperson des Einwohnerantrages bedauerte die festgestellte Unzulässigkeit des Einwohnerantrages und betonte die Wichtigkeit des Anliegens durch die Unterschrift von 498 Bürgern dieser Stadt.

Aus formellen Gründen sei der Antrag nicht zulässig, so der Oberbürgermeister, Herr Bausewein.

Die Vertrauensperson verwies auf das Prozedere und bedankte sich, dass sie heute und im Stadtrat angehört werden.

An der sich anschließenden Diskussion zur Prüfung der Zulässigkeit des Einwohnerantrages, zu Verfahrensfragen, zur unterschiedlichen Bewertung und Auffassung der Zulässigkeit dieses Einwohnerantrages, zur Bauleitplanung, zur Beratungspflicht der Verwaltung, zur Nachvollziehbarkeit des Antrages aus Sicht der Betroffenen, zur Ablehnung des Stadtrats aus juristischer Sicht, zur möglichen Zurückziehung des Einwohnerantrages und Einreichung eines neuen Einwohnerantrages auf der Grundlage der Thüringer Kommunalordnung einschließlich neuer Unterschriften sowie zur Beanstandung des Stadtratsbeschlusses, beteiligten sich teilweise mehrmals Herr Bausewein, die Vertrauensperson, Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Möller, Vorsitzender der Fraktion AfD, Herr Stampf, Zählgemeinschaft Fraktionen FREIE WÄHLER/PIRATEN und FDP und Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, Frau Stange, Stadtratsmitglied ohne Ausschussmandat, sowie die Bürgerbeauftragte.

Im Ergebnis der Diskussion zog die Vertrauensperson den eingereichten Einwohnerantrag zurück.

zurückgezogen

- 6.2. Entscheidung über das Zustandekommen des Bürgerbegehrens "Radentscheid Erfurt" 0066/21**
BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
hinzugezogen: Vertrauensperson des Bürgerbegehrens

Gegen das Rederecht der Vertrauensperson des Bürgerbegehrens erhob sich kein Widerspruch.

Die Vertrauensperson bedankte sich für das erhaltene Rederecht und die entgegengebrachte Unterstützung. Erging auf die Ziele ein und bedankte sich u. a. beim Schülerparlament. Die Zielverfolgung sollte gemeinsam mit der Stadt und den Fraktionen erfolgen, eine rechtliche Auseinandersetzung sei kontraproduktiv. Hier zeige sich, dass das Bürgerengagement sich für die Stadt lohne und zukunftsfähig sei, so die Vertrauensperson.

Das Thema sei wichtig, so Herr Bausewein, Oberbürgermeister, und stellte keinen weiteren Redebedarf fest. Er bat um das Votum zur Drucksache 0066/21:

bestätigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7. Informationen

7.1. Regelmäßige Berichterstattung zur Corona-Pandemie (Beschluss 2098/20 des Stadtrates vom 11.11.2020) BE: Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, ging auf die aktuelle 7-Tage-Inzidenz für Erfurt von 112,2 ein. Er hoffe auf eine weitere Senkung. Er informierte, dass aus dem Medien zu erfahren war, dass der Freistaat seine Thüringer SARS-CoV2 Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung bis zum 19.02.2021 verlängert habe.

Die "Allgemeinverfügung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-" müsse nun verglichen werden und möglichst überarbeitet werden, so die Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister, Frau Schreeg. Es sei angedacht, die Gültigkeit der Allgemeinverfügung um 4 Tage zu verlängern (23.02.2021), als die Verordnung des Freistaates. Inkrafttreten würde diese am 04.02.2021.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU, Herr Hose, könne die Frustration verstehen, denn auch der Stadtrat würde so informiert. Er bat, dass die Fraktionen doch in die Überarbeitung der o. g. Allgemeinverfügung eingebunden werden sollten, andere Kommunen würden dies auch praktizieren, wie z. B. Weimar.

Auf die Nachfragen von Herrn Hose und Herrn Panse, Stadtratsmitglied ohne Ausschussmandat und Stadtratsvorsitzender, zur Gefahr der festgestellten Mutation des Coronavirus sowie die unterschiedlichen Regelungen der Stadt und des Landes und deren Durchsetzung gingen der Oberbürgermeister sowie die Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister ein.

zur Kenntnis genommen

7.2. Sonstige Informationen

Bezugnehmend auf das erschienene Amtsblatt vom 29.01.2021 und dem Ausscheiden des Beigeordneten für Bau und Verkehr, Herrn Hilge, hinterfragte Herr Stampf, Zählgemeinschaft Fraktionen FREIE WÄHLER/PIRATEN und FDP und Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, die zukünftige Tätigkeit des "Buga-Beauftragten der Stadt".

Herr Hilge stehe ihm beratend zur Seite, so der Oberbürgermeister, Herr Bausewein. Das Angefangene würde durch ihn zu Ende gebracht. Ein möglicher befristeter Beratervertrag sei noch in der rechtlichen Prüfung, so er weiter. .

Der Oberbürgermeister nutzte die Gelegenheit die Anwesenden darüber zu informieren, dass der neu gewählte Beigeordnete; Herr Bärwolff, auf seinen Wunsch hin, seine Tätigkeit nicht ab 01.02.2021, sondern ab 01.03.2021 aufnehmen wird.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

gez. 
Schriftführer/in